Der deutsch-Arabische Lyrik-Salon

Literarische Begegnung der Kulturen صالون الشعر الألماني العربي

gastiert

am Montag, 03.11.2025

von

19:00 bis 22:00 Uhr

n der

City-Kirche / St. Nikolauskirche

An der Nikolauskirche 3 52062 Aachen Beginn 19:00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Es lesen:

Fouad EL-Auwad (Gastgeber), Sujata Bhatt, Michael Augustin Julia Kulewatz, Christoph Leisten, Lindita Arapi, Ludwig Steinherr Undine Materni, Patrick Beck Hedil Al-Rashid, Frank Schablewski Angela Lohausen, Manfred Freude

Musik:

Razgar Karim (Kurdische SAZ)

"Der von dem Dichter Fouad EL-Auwad ins Leben gerufene und von ihm seit 2005 jährlich organisierte deutsch-arabische Lyrik-Salon schafft die Möglichkeit für Begegnungen auf literarischer Ebene und baut eine Brücke zwischen der arabischen und der europäischen Welt. Die "Weltsprache der Poesie" ist ein Medium, das gewiss mehr als jedes andere Medium dazu geeignet ist, in einen lebendigen Dialog einzutreten und Verständigung zu ermöglichen. Indem die Lyrik nicht im Vorgegebenen verharrt, sondern "das Andere" der Sprache sucht, begibt sie sich auf diesen Weg der Verständigung.

Dass Verständigung und Versöhnung in einer Welt zunehmender Konfrontation - der Konfrontation zwischen arm und reich, zwischen Nord und Süd, zwischen sogenannter westlicher und sogenannter "östlicher" Welt – in unserer Zeit immer wichtiger wird, liegt auf der Hand. Deswegen freuen wir uns sehr, dass der "deutsch-arabische Lyrik-Salon seit 2005 eine Bühne der Verständigung ist."

Christoph Leisten.

Der Gastgeber:

Fouad EL-Auwad, *1965 in Damaskus / Syrien. Lyriker, bildender Künstler, Erzähler, Übersetzer, Publizist, Herausgeber sowie Initiator und Kurator des "deutsch-arabischen Lyrik-Salons". Neben zahlreichen eigenen Gedicht- und Prosabänden (zuletzt erschien u.a. der Gedichtband "Der Wein quasselt in den Gläsern" 2023, und "Die blaue Müdigkeit", 2019)

sind von ihm diverse Bücher unterschiedlicher Genres sowohl ins Deutsche als auch ins Arabische übersetzt und herausgegeben worden. Beiträge in renommierten Anthologien und Zeitschriften. Er arbeitet für verschiedene deutsche Zeitungen und Rundfunkanstalten.

FOTO: Fouad EL-Auwad & Christoph Leisten

